

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Einleitung	1
I. Das transatlantische Gespräch der Religionspädagogik: Stand, Bedingungen, Hürden und eine Alternative	11
1. Forschungsübersicht: deutsche Rezeptionen und Untersuchungen der US-amerikanischen Religionspädagogik seit den 1980er Jahren	12
1.1 Einzelstudien	12
1.1.1 Manfred Kwiran: <i>Religionsunterricht in den USA – Ein Vergleich</i> (1987)	13
1.1.2 Claudia Jähnel: <i>Religion lernen</i> (2007)	13
1.1.3 David Käbisch: „Religionsunterricht und Translation Studies“ (2018)	14
1.2 Kooperationen	15
1.2.1 Vergleichende historische Forschung zur Religionspädagogik: Friedrich Schweitzer und Richard R. Osmer	16
1.2.2 Bibliolog: Peter Pitzele und Uta Pohl-Patalong	18
1.2.3 Essayistische Erkundungen: Bert Roebben	19
1.3 Rezeptionsschwerpunkt: James W. Fowlers Stufentheorie der Glaubensentwicklung	20
1.4 Lehrbücher	23
1.4.1 Norbert Mette: <i>Religionspädagogik</i> (1994) und Bernd Schröder: <i>Religionspädagogik</i> (2012 / ² 2021)	23
1.4.2 Christian Grethlein: <i>Religionspädagogik</i> (1998)	24

2. Differenzierungen im Interesse des transatlantischen Gesprächs der Religionspädagogik	25
2.1 Gegenstand der Religionspädagogik	26
2.1.1 Religion und Religionsunterricht an staatlichen Schulen	26
2.1.2 Religion und Religionsunterricht an Privatschulen	28
2.2 Theoriebildung der Religionspädagogik	30
2.2.1 „Christian Education“ zwischen kirchlicher Katechetik und Gemeindepädagogik	31
2.2.2 Der religionspädagogische Zugang Richard R. Osmers	33
2.3 Fachsprachen und Leitbegriffe der Religionspädagogik	35
2.3.1 Funktionen des Bildungsbegriffs für die evangelische Religionspädagogik in Deutschland	37
2.3.2 Legitimatorische Funktion: <i>Education</i>	38
2.3.3 Deiktische Funktion: <i>Paideia</i>	42
2.3.4 Zwischenresümee	46
2.3.5 Diskursive Funktion: <i>Learning</i>	46
2.3.6 Normative Funktion: <i>Formation</i>	47
2.4 Resümee	47
3. Ein alternativer Zugang: Bildung als Thema der amerikanischen Praktischen Theologie	49
3.1 Die amerikanische Praktische Theologie in den 1980er Jahren	50
3.2 Bisherige Darstellung und Rezeption durch die Praktische Theologie in Deutschland	53
3.2.1 Friedrich Schweitzer: Darstellung und Rezeption in historischer Absicht	54
3.2.2 Traugott Roser: Darstellung und Rezeption in methodischer Absicht	57
3.2.3 Christian Grethlein: Darstellung und Rezeption in heuristischer Absicht	60
3.3 Erträge, Aufgaben und weiteres Vorgehen	62
II. Die Ausgangslage der US-amerikanischen Praktischen Theologie am Ende der 1970er Jahre	67
1. Institutionalisierung der Praktischen Theologie in der amerikanischen Hochschul- und Forschungslandschaft	68
1.1 Fachgesellschaften	69
1.2 Zeitschriften und Magazine	73
1.2.1 <i>Journal of Pastoral Psychology</i>	73

1.2.2 <i>Religious Education</i>	74
1.2.3 <i>Theological Education</i>	75
1.2.4 Disziplinübergreifende Zeitschriften	77
1.2.5 <i>The Christian Century</i>	78
1.2.6 Erträge	78
1.3 Standorte und Forschungsmilieus	80
1.3.1 Zeitgenössische Typologisierung	80
1.3.2 Institutionelle Verortung der Praktischen Theologie	81
1.3.3 Erträge	83
2. <i>Konzeptionelle Rahmung des Theologiestudiums</i>	84
2.1 Das Leitbild des „Minister as Professional“	85
2.2 Das Hochschulkonzept der „Graduate Professional School“	86
2.3 Das Studienziel „Readiness for Ministry“ und aufkommende Kritik	88
2.4 Erträge	90
3. <i>Praktische Theologie im Verhältnis zur konfessionellen Vielfalt der USA</i>	91
3.1 Präsenz protestantischer Mainline-Denominationen in Fachdiskurs und Theoriebildung	93
3.1.1 Einschätzung aus römisch-katholischer Perspektive	94
3.1.2 Einschätzungen aus evangelikaler und pentekostaler Perspektive	95
3.1.3 Fehlende Gesichtspunkte und weiteres Vorgehen	96
3.2 Kirchliche Bezüge der praktisch-theologischen Akteur:innen, Einrichtungen und Medien	97
3.2.1 Theologische Hochschulen und Dozierende	97
3.2.2 <i>Association of Theological Schools in the United States and Canada</i> (ATS)	99
3.2.3 Fachgesellschaften und Zeitschriften	100
3.3 Bedeutungsverlust der Denominationen und des Denominationalismus	101
3.4 Bedeutungsgewinn der Ortsgemeinden und der „non-denominational churches“	105
3.5 Erträge	107
4. <i>Praktische Theologie als ‚Pastoral Theology‘</i>	111
4.1 Periodisierungen der Seelsorgetheorie in den USA	113
4.2 Seward Hiltner: <i>Preface to Pastoral Theology</i> (1958)	115
4.3 Thomas C. Oden: <i>Kerygma and Counselling</i> (1966) und <i>Contemporary Theology and Psychotherapy</i> (1967)	119

4.4 Don S. Browning: <i>The Moral Context of Pastoral Care</i> (1976) . . .	122
4.5 Erträge	125
5. <i>Religionspädagogik</i>	128
5.1 Religious Instruction: James M. Lee und Sara P. Little	130
5.2 Faith Enculturation: C. Ellis Nelson und John H. Westerhoff III.	132
5.3 Erträge	135
6. <i>Theologisches Umfeld</i>	138
6.1 Prozesstheologie	140
6.2 Christian Realism	143
6.3 Befreiungstheologie	148
6.4 Erträge	155
7. <i>Erträge: Der Stand der Disziplinwerdung und drei Problemdimensionen der Praktischen Theologie am Ende der 1970er Jahre</i>	158
7.1 Stand der Disziplinwerdung	159
7.2 Die methodologische Dimension	161
7.3 Die enzyklopädische Dimension	163
7.4 Die bildende Dimension	165
III. Die Neubelebung der US-amerikanischen Praktischen Theologie in den 1980er Jahren	169
1. <i>Edward Farley</i>	171
1.1 Leben und Werk	171
1.1.1 Bildungs- und Berufsbiografie	171
1.1.2 Internationale Einbindung	178
1.1.3 Werkübersicht	180
1.1.4 Erträge	185
1.2 Werkauswahl und weiteres Vorgehen	187
1.3 Beiträge zur enzyklopädischen Dimension der Praktischen Theologie	189
1.3.1 „Theologia“ als historischer Einheitsbegriff	191
1.3.2 Das Zersplittern von „theologia“ im Kontext akademischer Theologie	192
1.3.3 Das „clerical paradigm“ in Theologie und Theologiestudium	196
1.4 Beiträge zur bildenden Dimension der Praktischen Theologie . . .	204

1.4.1	Farleys Kritik am Theologiestudium unter dem „clerical paradigm“	205
1.4.2	Relektüre der Kritik als <i>bildungstheoretische</i> Kritik	207
1.4.3	Theological Education als „ <i>paideia</i> theologischen Verstehens“	211
1.4.4	Interferenzen zwischen Theological Education und Church Education	215
1.5	Zusammenfassung und Erträge	219
2.	<i>Don S. Browning</i>	221
2.1	Leben und Werk	223
2.1.1	Bildungs- und Berufsweg	224
2.1.2	Internationale Einbindung	230
2.1.3	Werkübersicht	233
2.1.4	Erträge	240
2.2	Werkauswahl und weiteres Vorgehen	245
2.3	Grundlinien des Hauptwerkes <i>A Fundamental Practical Theology</i> (1991)	246
2.4	Die methodologische Dimension der Praktischen Theologie	250
2.4.1	Praktisch-theologische Hermeneutik	252
2.4.2	Das Verhältnis von Theorie und Praxis: Kritische Rezeption von David Tracy	258
2.4.3	Verstehensbedingungen der akademischen Theologie und religiöser Gemeinschaften: Rezeption Hans-Georg Gadamer	262
2.4.4	Zusammenfassung	272
2.5	Die enzyklopädische Dimension der Praktischen Theologie	273
2.5.1	Die vier Teilschritte der <i>Fundamental Practical Theology</i>	274
2.5.2	<i>Fundamental Practical Theology</i> und <i>Strategic Practical Theology</i> als Doppelgestalt Praktischer Theologie	284
2.5.3	Enzyklopädische Führungsrolle der Praktischen Theologie?	287
2.5.4	Zusammenfassung	289
2.6	Die bildende Dimension der Praktischen Theologie	290
2.6.1	<i>Fundamental Practical Theology</i> als hochschuldidaktische Sequenz	292
2.6.2	Didaktische Einordnung und Zwischenreflexion	296
2.6.3	Kritisches Methodenbewusstsein als Zielhorizont des Theologiestudiums	298
2.6.4	Lebensgeschichte und persönliche Erfahrung als Gegebenheiten des Theologiestudiums	301

2.6.5 Christian Education und Theological Education	305
2.7 Zusammenfassung und Erträge	317
3. <i>Bündelung und Einblicke in den Fortgang der Debatte:</i> <i>Theological Education in der US-amerikanischen Praktischen</i> <i>Theologie</i>	320
3.1 Theological Education als intellektuelle Bildung	321
3.2 Theological Education als handlungsorientierende Bildung	324
3.3 Theological Education als personengerechte Bildung	327
3.4 Theological Education als verwiesen auf religiöse Bildungsprozesse	331
IV. Theological Education und Theologiedidaktik: Aussichten des transnationalen Gesprächs zwischen Praktischer Theologie und Religionspädagogik	335
1. <i>Theological Education als ansprechbares Theoriekorpus für</i> <i>den Bildungsdiskurs der deutschsprachigen Religionspädagogik</i>	336
2. <i>Das Theologiestudium als Reflexionsaufgabe</i> <i>der ganzen Theologie</i>	341
3. <i>Das Theologiestudium als Reflexionsaufgabe</i> <i>der Religionspädagogik</i>	343
4. <i>Impulse für die theologiedidaktische Arbeit</i> <i>der Religionspädagogik</i>	345
Literaturverzeichnis	349
Sachregister	371